

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1923-1924**

20.4.1924

Badisches Landesstheater

Durchgehender Verkauf
von 9-5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159
u. Brunner, Kaiserallee 29

Postcheckkonto 7744. **KARLSRUHE**

Montag, den 14. April 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 3/4 Uhr.
Für den Verein Volksbühne P 3 und für das
allgemeine Publikum.

Über die Kraft (I. Teil)

Schauspiel in zwei Akten von Björnsterne Björnson.
Deutsch von Julius Elias.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Pfarrer Adolf Sang Rob. Bürkner
Frau Klara Sang Martha Möller
Elias { ihre Kinder Maxim. Groß
Rahel { E. Muchhammer
Mrs. Hanna Roberts, Frau Sango
Schwester
Der Bischof M. Frauendorfer
Hugo Höcher
Kreier
Blank Alfons Kloeble
Bref
Tenjen } Geistliche Paul Müller
Falk } P. Gemmecke
Bratt } Freih. Herz
U. v. d. Trenck-
Ulrici
Stefan Dahlen
Die Pfarrerswitwe Else Noortman
Kagot A. Budzinski
Pause nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Akt. A 4.20.

Mittwoch, den 16. April 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Abon. D 19. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 6701-6900
und I. Sondergruppe.

Mignon

Oper in drei Akten mit Benutzung des Goetheschen
Romans „Wilhelm Meisters“ Lehrjahre von Michel
Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd.
Gumbert. — Musik von Ambroise Thomas.
In Szene gesetzt von Hans Bussard.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Personen:
Wilhelm Meister Wilh. Rentwig
Lothario Rud. Wegrauch
Mignon Hete Stechert
Philine } Mitglieder einer reisenden
Laertes } Schauspielergesellschaft
Der Fürst von Tiefenbach Marie v. Ernst
Der Baron von Rosenberg Albert Peters
Der Baronin Walter Feucht
Friedrich, deren Neffe August Schmitt
Jarno, Anführer einer Zigeunertuppe Eug. Kalnbach
Zajari, ein Zigeuner Leop. Kieubub
Antonio, ein alter Diener Jos. Grözingler
Vornehme Damen und Herren. Bürger. Schauspieler.
Zigeuner. Bauern und Bäuerinnen.
Der erste und zweite Akt spielen in Deutschland, der
dritte in Italien gegen 1790.
Im ersten Akt: Zigeunertanz, eingeleitet von
Bini Laine, ausgeführt von Olga Mertens-
Peger, Josef Frohmann u. der Tanzschor.
Nach jedem Akte eine läng. Pause. Sp. I. Akt. A 5.40.

Gründonnerstag, den 17. April 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Abon. C 19. Th.-G. V.B.B. Nr. 6101-6500, 7801-8000.

Vaterland

Drama in fünf Aufzügen von Emil Strauß.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Sampiero Friedrich Wilhelm Kaiser
Bannina Martha Möller
Franz Hansi Rasse
Alfons Selma Mangel
Orso Freih. Herz
Altobello Rob. Bürkner
Ombrone (Pfarrer) U. v. d. Trenck-Ulrici
Bazzicalupa P. Gemmecke
Anso Herm. Brandt
Clemens (Pfarrer) Stefan Dahlen
Sebastiano Alfons Kloeble
Matteo Paul Müller
Igo Arthur Welti
Balbo Ottmar Meyer
Detto Max Groß
Marko Herm. Benedict
Agostino Alfred Schulz
Ridolfo Heinrich Spedt
Narda HermaClement
Fischer R. Amerbacher
Erster Bote Ottmar Meyer
Zweiter Bote Maxim. Groß
Frauen, Männer, Volk. — Corsha: 1550.
Pause nach dem 2. Akt. — Sperrf. I. Abteilg. A 4.20.

Dienstag, den 15. April 1924.
Anf. 6 Uhr. Abendkasse 5 1/2 Uhr. Ende nach 11 1/2 Uhr.
Abon. F 18. Th.-Gem. V.B.B. Nr. 3801-4000,
4301-4500, 7301-7400.

Palestrina

Musikalische Legende in 3 Akten von Hans Pfitzner.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.
In Szene gesetzt von Carl Stang.

Personen:
Papst Pius IV. Dr. S. Bucherpfennig
Giovanni Morone Kardinallegat (Rud. Wegrauch
Bernardo Rovagere) des Papstes (Wilh. Rentwig
Kardinal Christoph Madruschi, Fürst-
bischof von Trient Dr. S. Bucherpfennig
Carlo Borromeo, römischer Kardinal Walter Barth
Der Kardinal von Lothringen Alfred Glaz
Abdiss, Patriarch von Assrien Albert Peters
Anton Brus von Müglitz, Erzbischof
von Prag Franz Meyer
Graf Luna, Orator des Königs von
Spanien Fritz Voichinger
Der Bischof von Budoja Hans Bussard
Theophilus, Bischof von Imola Eug. Kalnbach
Der Bischof von Fiesoli Wilh. Nagel
Der Bischof von Feltre Emil Stolz
Bischof von Grosseto B. Grözingler
Avosmediano, Bischof von Cadix,
spanischer Bischof Rudolf Reimers
Ein junger Doktor Elf. Holzbaur
Giovanni Pierluigi Palestrina, Kapell-
meister an der Kirche St. Maria
Maggiore in Rom Rudolf Balve
Ighino, sein Sohn Hete Stechert
Silla, sein Schüler Billy Breig
Giuseppe, der alte Diener Palestrinas Josef Kauders
Bischof Ercole Saverolus, Zeremonien-
meister des Konzils von Trient Rudolf Wazke
Erster Bischof August Schmitt
Zweiter Bischof L. Blachinski
Massarelli, Sekretär des Konzils Josef Kauders
Kapellfänger von St. Maria Mag-
giore in Rom Alfred Glaz
Fritz Voichinger
Albert Peters
Eug. Kalnbach
Rudolf Wazke

Die Erscheinung der Lukrezia, Pale-
strinas verstorb. Frau Ernestine Färber-Sträßer a. G.
Die Erscheinungen Wilh. Rentwig Hans Bussard
verstorbenen Meister Albert Peters Rud. Wegrauch
der Tonkunst Fritz Voichinger Alfred Glaz
Franz Meyer Rudolf Wazke
Dr. S. Bucherpfennig

Engelstimmen Marie v. Ernst
Anny Rys
H. v. Jabeck
Kapellfänger der päpstlichen Kapelle. Zwei päpstliche
Kantinen. Jesuitengeneral. Kardinale. Erzbischöfe.
Abte. Ordensgenerale. Gesandte. Prokuratoren geist-
licher und weltlicher Fürsten. Theologen. Doktoren
aller christlichen Nationen. Diener. Stadtsoldaten.
Straßenvolk. Engel.

Die Handlung spielt im November und Dezember
1563, dem Jahre der Beendigung des Tridentiner
Konzils. Der erste und dritte Akt in Rom. Der
zweite Akt in Trient. Zwischen dem ersten und
zweiten Akt liegen etwa acht Tage, zwischen dem
zweiten und dritten Akt etwa vierzehn Tage.
Dekorationen nach Entwürfen von E. Burkard.
Kostüme nach Entwürfen von R. Schellenberg.
Nach dem 1. Akt 30 Minuten Pause, nach dem 2. Akt
15 Minuten. — Sperrf. I. Akt. A 5.40.

Zur Beachtung: Unmittelbar vor Beginn der musi-
kalischen Vorspiele zu jedem Akt
werden die Türen geschlossen. Zutrittskommenden
bleibt der Zutritt bis zum Schluss des Aktes un-
bedingt verlaagt.

In der Festhalle.

Karfreitag, den 18. April 1924.
Anfang 4 Uhr. Kassenöffnung 1/4 4 Uhr. Ende 7 1/2 Uhr.
Unter musikalischer Leitung von
Professor Heinrich Kaspar Schmid.

Matthäus-Passion

von Johann Sebastian Bach.
Saal 1.—, 2.—, 3.—, 3.50 A.

Oster-Sonntag, den 20. April und
Oster-Montag, den 21. April 1924, jeweils:
Anf. 4 1/2 Uhr. Kassenöffnung 4 Uhr. Ende geg. 9 1/2 Uhr

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.
Spielleitung: Carl Stang.

Personen der Handlung in drei Aufzügen:
Amfortas Max Büttner am 20. April
Klingsor Rudolf Wegrauch am 21. April
Titirel Alfred Glaz
Gurnemanz Dr. S. Bucherpfennig am 20. April
Parsifal Walter Barth am 21. April
Klingsor Rudolf Balve
Kundry Alfred Glaz
Erster } Gralritter Hedy Tracoma-Brügelmann
Zweiter } (Josef Grözingler
Stimme aus der Höhe } Franz Meyer
Erster } Ernestine Färber-Sträßer a. G.
Zweiter } Gretel Goldau
Dritter } H. v. Jabeck
Vierter } Eug. Kalnbach
B. Grözingler
Billy Breig am 20. April
Gretel Goldau am 21. April
Senta Joebisch
Hermine Buch
Hete Stechert
Anny Rys am 20. April
Trude Henkel am 21. April
Hildegard v. Jabeck

Die Brüderchaft der Gralritter, Jünglinge und
Knaben. Klingsors Zaubermädchen.

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der
Burg der Gralshüter „Monsalvat“; Gegend im
Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen
Spaniens. Sodann: Klingsors Zauberloch, am
Südbahange derselben Gebirge, dem arabischen
Spanien zugewandt anzunehmen.

Chöre (verstärkt durch geladene Damen und Herren):
G. Hofmann; ein Knabenchor der Goetheschule:
Fr. Steinhart.

Die Besucher werden bringend gebeten, ihre Plätze
vor Beginn jeden Aktes rechtzeitig einzunehmen.
Nach Beginn der Akte kann, um Störungen zu ver-
meiden, der Eintritt in den Zuschauerraum nicht
mehr gestattet werden.

Nach dem ersten Aufzug eine Pause von 30 Minuten,
nach dem zweiten eine solche von 20 Minuten.
Sperrf. I. Abteilung A 8.—.

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Oster-Sonntag, den 20. April und
Oster-Montag, den 21. April 1924, jeweils:
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Zum erstenmal:

Der Sprung in die Ehe

Schwank in drei Akten von Max Reimann und
Otto Schwarz.
In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:
Dr. Felix Wendland, Professor der
Zoologie Paul Müller
Dr. Max Wendland, Fabrikdirektor,
dessen Bruder Alfons Kloeble
Ottile, seine Frau HermaClement
Charlotte von Arnstaedt Hansi Rasse
Frau Lindemann Marie Genter
Friedrich, Hausdiener Fritz Herz
Minna, Dienstmädchen A. Budzinski
Der 1. und 3. Akt spielen bei Fabrikdirektor Wend-
land, der 2. Akt bei Professor Wendland.
Ort der Handlung: Berlin.
Pause nach dem 2. Akt. — Parkett I. Abteilg. A 8.—.

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.
Vorausbestellungen u. Abonn.-Zahlungen können durch Postcheckkonto Nr. 7744, Amt Karlsruhe, od. Girokonto Nr. 245 der Städt. Sparkasse hier bargeldlos überwiesen werden.
Vorzugskarten und Theater-Sparmarken in allen Verkaufsstellen erhältlich.

Verkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9-5 Uhr in der Musikhallenbldg. Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eing. Ritterstr., Fernspr. 638 u.
Zigarrenbldg. Brunner, Kaiser-Allee 29, Fernspr. 4351; weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Carl Holzschuh, Berberstr. 48,
Fernspr. 608; Gebr. R n a u h, Papierbldg. Kaiserstr. 63, Fernspr. 1255. — Schecks werden bei Entrichtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen.
Kleiderabgabe: rechts der Kasse im Ausgang zum III. und IV. Rang. Gebühr 20 Pfennig.

Urb & Co.
Kaiserstr. 215
Gummiwaren

Erstklassige
Lederwaren und Reiseartikel
führt
Spezialhaus Mozer
Kaiserstraße 140, neben Moninger.

Urb & Co.
Kaiserstr. 215
Linoleum

Spezialhaus
in
Damen- und Herrenstoffe,
Seidenstoffe, Baumwollstoffe,
Aussteuerartikel
Wilh. Braunagel
Herrenstr. 7, zwischen Kaisertr. und Schloßplatz

Betten-Spezialhaus
Buchdahl
Kaiserstr. 164 Nähe Post

Geschenkhhaus
Leopold Wohlschlegel
173 Kaiserstrasse 173

Schaller's Tee

kräftig u. aromatische Ceylon-Mischung N° 40
sehr sparsam infolge großer Ergiebigkeit.

Korbmöbel

kaufen Sie vorteilhaft
bei

J. Hess,
Kaiserstr. 123

Deutsche Teppiche

Tisch- und Diwandeden, Bettvorlagen, Bräden, Felle
Läuferstoffe am Meter, Cocosläufer, Fußmatten
Beste Qualitäten — Große Auswahl — Billigste Preise

Teppich-Haus

Carl Kaufmann

Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 157 I. Stock.

L. Schumacher

Juwelen,
Gold- und Silberwaren,
Versilberte Geislinger
Waren, Bestecke etc.

Kaiserstrasse 114
2 Treppen hoch
(Notladen)

RADIO

Deutsche Rundfunkempfänger
behördlich zugelassene

Auslands-Apparate

sofort lieferbar
sowie Radio-Literatur
Spezialabteilung für Radioapparate

Fritz Müller
Karlsruhe, Kaiserstr., Ecke Waldstr.

Paula Müller
Putz- und Modewaren
Damen-, Backfisch-
und Kinder-Hüte
Hauptgeschäft:
Karlsruhe i. B.
Ludwig-Wilhelmstrasse 11
Filiale:
Gernsbach im Murgtal
Waldbachstrasse 191

Bieler's
Puppen-Klinik
und
Puppen-Lager
Kaiserstr. 223
westlich der Hauptpost.

Büromöbel — Büromaschinen
Spezialität:

Einrichtung kompl. mustergültiger Büros

Eugen Langer

Das Haus für Bürobedarf

Karlsruhe

Am Mühlburger Tor ./. Kaiserstrasse 175
Fernruf 5031 u. 5269,



Flügel

Radio-Apparate

Pianos

empfehl
Karl-Friedrichstr. 21 **Eugen Kunz** Telephon 2713



Alleinige Anzeigenannahme: Plakat- und Reklame-Institut Gustav Donecker, Karlsruhe, Handelshof am Markt.

Badische Druckerei und Verlag J. Bölte G. m. b. H., Karlsruhe.

Badisches Landestheater

KARLSRUHE.

Postfachkonto 7744.

Ober-Sonntag, den 20. April und
Ober-Montag, den 21. April 1924, jeweils:
Anf. 4 1/2 Uhr. Kassenöffnung 4 Uhr. Ende geg. 9 1/2 Uhr

PARSIFAL

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.
Spielleitung: Carl Stang.

Personen der Handlung in drei Aufzügen:
Amfortas (Max Büttner am 20. April
Titus (Rudolf Weyrauch am 21. April
Gurnemanz (Dr. S. Wucherpfennig am 20. April
Parsifal (Walter Barth am 21. April
Klingsor Rudolf Balve
Kundry Alfred Glah
Erster } Gralsritter (Jof. Gröhinger
Zweiter } (Franz Meyer
Stimme aus der Höhe Ernestine Färber-Straßer a. G.
Erster } (Gretel Goldau
Zweiter } Knappe (Emmi Ruf
Dritter } (Eug. Kalnbach
Vierter } (G. Gröhinger

Klingsors
Zauber mädchen (Gretel Goldau
Senta Joebisch
Hermine Burk
Hete Stechert
Anny Rys am 20. April
Trude Henkel am 21. April
Emmi Ruf

Chöre (verstärkt durch geladene Damen und Herren):
O. Hofmann; ein Knabenchor der Goetheschule:
Fr. Steinhart.

Nach dem ersten Aufzuge eine Pause von 30 Minuten,
nach dem zweiten eine solche von 20 Minuten.
Sperrf. I. Abteilung A 8.—

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Ober-Sonntag, den 20. April 1924,
Ober-Montag, den 21. April 1924 und
Sonntag, den 27. April 1924, jeweils:
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Der Sprung in die Ehe

Schwank in 3 Akten von Max Reiman und Otto
Schwarz. — In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:
Dr. Felix Wendland, Professor der
Zoologie Paul Müller
Dr. Max Wendland, Fabrikdirektor,
dessen Bruder Alfons Kloeble
Ottile, seine Frau Herma Clement
Charlotte von Arnstaedt Hansi Rasse
Frau Lindemann Marie Genter
Friedrich, Hausdiener Fritz Herz
Minna, Dienstmädchen A. Budzinski
Pause nach dem 2. Akt. — Sperrf. I. Abteil. A 8.—

Dienstag, den 22. April 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 6501-6700, 6901-7100.

Der Widerspenstigen Zähmung

Lustspiel in 5 Akten u. einem Vor- u. Nachspiel von
Shakespeare. — Nach Baudissins Uebersetzung.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen des Vorspiels:
Ein Lord Fel. Baumbach
Christof Schlauf, e. betrunken. Kesselflicker Fritz Herz
Birtin Marie Genter
Page Maxim. Groß
Jäger Herm. Benedict
Erster Diener } im Gefolge des Lords
Zweiter Diener } Alfred Schulz
Schauspieler Alwin Eck
Stefan Dahlen
Alfons Kloeble

Personen des Lustspiels:
Baptiste Minola, ein reicher Edel-
mann in Padua Ulrich v. d. Trendl-Ulrici
Katharina } dessen Töchter (Martha Möller
Bianca } (Hansi Rasse
Gremio } (Hugo Höcker
Hortensio } Biancas Freier (Alfons Kloeble
Vincentio, ein Edelmann in Pisa (Otto Kienersch
Lucentio, dessen Sohn (Stefan Dahlen
Tranio } Lucentios Diener (Herm. Brand
Blondello } (Arthur Welti
Petruccio, ein Edelmann aus Verona (Paul Müller
Grumio } Petruccios Diener (Herm. Benedict
Nathanael } (Alfred Schulz
Niklas } (Leop. Kleinhub
Eine Witwe (Else Noorman
Ein Nagel (P. Gemmecke
Ein Schneider (Eug. Kalnbach
Ein Schuhmacher (Herm. Speck
Ein Bedienter Baptistas (Alwin Eck
Pause nach dem 3. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Mittwoch, den 23. April 1924.
Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
Abon. G 18. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5201-5300,
5601-5800, 6001-6100.

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind.
Musik von Carl Maria von Weber. — Musikal. Lei-
tung: W. Schwegge. — Spielleitung: C. Stang.

Personen:
Fürst Ottokar Rud. Weyrauch
Kuno, Erbprinz Alfred Glah
Agathe, seine Tochter Lilly Freig
Knechten, deren Verwandte (Edeltraut Biff v. Stadth.
Kaiserlautern a. G. a. A.
Kaspar } Jäger (Walter Barth
Max } (Walt. Barth
Samuel, der schwarze Jäger Karl Aras
Kilian, ein reicher Bauer Eug. Kalnbach
Ein Eremit Max Büttner
Brautjungfern (Gretel Goldau
C. Beer-Gast
Anni Tubach
G. Gröhinger
Franz Meyer
Fritz Kilian
Jägerburschen (Franz Meyer
Fritz Kilian

Pausen nach dem 1. u. 2. Aufzuge. Sperrf. I. Abt. A 5.40

Freitag, den 25. April 1924.
Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
Abon. A 20. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 3001-3000.

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von R. Sabina.
Deutsch von Max Kalbeck.
Musik von Friedrich Smetana.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:
Kruschyna, ein Bauer Fritz Loehinger
Kathinka, seine Frau Trude Henkel
Marie, beider Tochter Lilly Freig
Micha, Grundbesitzer Walter Barth
Agnes, seine Frau Ernestine Färber-Straßer a. G.
Wenzel, beider Sohn Hans Buffard
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe Albert Peters
Kezal, Heiratsvermittler Alfred Glah
Springer, Direktor einer wandernden
Künstlertruppe Paul Müller
Esmeralda, Tänzerin Senta Joebisch
Ruff, ein als Indianer verkleideter
Komödiant Jof. Gröhinger
Ein Bauernmädchen Anni Tubach
Tänze: Wini Laine.

1. Polka: Olga Mertens-Leger, Rosel Frohmann
und der Tanzchor.
2. Olga Mertens-Leger, Johanna Siebert-Sonntag,
Rosel Frohmann.
3. Olga Mertens-Leger, Annie Heuser, Johanna
Siebert-Sonntag u. d. Tanzschule (Schülerinnen).
Pausen nach dem 1. u. 2. Akt. — Sp. I. Abt. A 5.40.

Samstag, den 26. April 1924.
Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
Abon. F 19. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 4901-5100,
II. und III. Sondergruppe.

Kyritz-Pyritz

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von H. Wilken
u. D. Justinus. Neubearbeitung von Toni Impe-
koven u. Richard Weichert. Musik von Gustav
Michaelis. — In Szene gesetzt von Fritz Herz.
Musikalische Leitung: Hubert Heinen.

Personen:
Peter Diekow, Stadthäm-
merer u. Gewürzhändler }
Piepenberg, Apotheker } Kyritzer
Ruz, Bäckermeister }
Eulalia } deren
Theudelinde } Frauen
Ulrike }
Emil Thielecke, Primaner, Diekows
Neffe (Evi Kloeble-Wolfert v. Stadth.
Koblenz a. G.
Ebert, Ingenieur Arthur Welti
Frau Soltmann, Besitzerin des Hotels
„zum goldenen Löwen“ in Berlin C. Murhammer
Susanna, ihre Nichte Hansi Rasse
Klobig, Stadtmusikus } Pyritzer
Schwefelmann, Schneider } (Stefan Dahlen
Rauke, Barbier } (Alfons Kloeble
Auguste Marie Genter
Börner, Stubosus Alfred Schulz
Jettchen } Schenk mädchen in Kyritz
Nettchen } (Anni Tubach
(Bera Schuster
Tänze einstudiert von Wini Laine.
Pause nach dem 1. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Donnerstag, den 24. April 1924.
Ab. E 18. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1401-1600, 4501-4900.
In der Neueinstudierung:

Die Jungfrau von Orleans

Trauerspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspiele,
von Schiller.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Karl d. Siebente, König v. Frankreich Alfons Kloeble
Königin Isabeau, seine Mutter M. Frauendorfer
Agnes Sorel, seine Geliebte P. Gemmecke
Philipp der Gute, Herzog von Burgund Fried. B. Kaiser
Graf Dunois, Bastard von Orleans Rob. Bärner
La Hire } Königl. Offiziere (P. Gemmecke
Duchatel } (Hugo Höcker
Erzbischof von Reims (Otto Kienersch
Chatillon, ein burgundischer Ritter Paul Müller
Raoul, ein lothringischer Ritter Herm. Brand
Talbot, Feldherr der Engländer Fritz Herz
Lionel } englische Anführer (Stefan Dahlen
Falsolf } (I. Amerbacher
Montgomery Arthur Welti
Ein englischer Herold R. Amerbacher
Schwarzer Ritter Fel. Baumbach
Ein Ratsherr von Orleans Herm. Benedict
Thibaut d'Arc, e. reich. Landmann u. v. d. Trendl-Ulrici
Johanna } seine Töchter (Martha Möller
Margot } (A. Budzinski
Louison } (E. Schmelzer
Raimond } deren Freier (Alfred Schulz
Etienne } (Max. Groß
Claude Marie } (H. Speck
Bertrand, ein Landmann Paul Müller
Ein Köhler Herm. Benedict
Sein Weib Marie Genter
Sein Dube Selma Mangel
Ein Page des Königs Bera Schuster
Erster } Alwin Eck
Zweiter } englischer Soldat (L. Schneider
Dritter } (Heinrich Kühne
Vierter } (Franz Meyer
Dr. Pause nach dem 3. Akte. — Sperrf. I. Abt. A 4.20.

Sonntag, den 27. April 1924.
Anf. 11 1/2 Uhr. Kassenöffg. 11 Uhr. Ende geg. 1 Uhr.

IV. Musikalische Morgen-Feler

Dirigent: Fritz Cortolezis.
Vortragsfolge:
1. Doppelkonzert für 2 Violinen in d-moll J. S. Bach
2. Solokantate für Sopran „Weichet nur
betrühte Schatten“ J. S. Bach
3. Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-dur J. S. Bach
A 1.—, 0.75.
Der Flügel ist aus dem Pianofager von B. Rit-
müller u. Sohn, hier.

Sonntag, den 27. April 1924.
Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Abon. C 20. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1901-2100.

Tamerlan

Oper in drei Akten von Nicola Haym. Musik von
Georg Friedrich Händel. Textliche Neugestaltung
von Anton Rudolph, neue Sprechpartituren und musi-
kalische Einrichtung von Herman Roth.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.
In Szene gesetzt von Robert Volkmann.

Personen:
Tamerlan, der Talackfürst Dr. S. Wucherpfennig
Sultan Bajazet Rudolf Balve
Asteria, seine Tochter Hete Stechert
Andronikos, der Griechenfürst und
Asterias Verlobter Ernestine Färber-Straßer a. G.
Irene, Asterias Schwester (Hedi Tracema-Brügelmann
Tamerlans Braut (Hedi Tracema-Brügelmann
Ort: Die Stadt Prusa in Bynthinien, die einstige
Hauptstadt Bajazets, bei der er, mit schwachen Trup-
pen aus dem von ihm eroberten Ungarn herbei-
eifend, von Tamerlan vernichtend geschlagen und
gefangen genommen wurde. — Zeit: um 1400.
Pause nach dem 1. u. 2. Akt. — Sperrf. I. Abt. A 7.20

er

Durchgebender Verkauf
von 9—5 Uhr
bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159
u. Brunner, Kaiserallee 29

Oster-Sonntag, den 20. April und
Oster-Montag, den 21. April 1924, jeweils:
Auf. 4 1/2 Uhr. Kassenöffnung 4 Uhr. Ende geg. 9 1/2 Uhr

Parsifal

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Friß Cortolegis.
Spielleitung: Carl Stang.

Personen der Handlung in drei Aufzügen:

- | | | |
|-------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|
| Kunfotas | (Max Büttner am 20. April) | (Rudolf Wegrauch am 21. April) |
| Tituel | Alfred Glag | |
| Gurnemanz | (Dr. S. Bucherpfennig am 20. April) | (Walter Warth am 21. April) |
| Parsifal | Rudolf Balow | |
| Klingsor | Alfred Glag | |
| Kundry | Sody Tracema-Brügelmann | |
| Erster Gralsritter | (Joh. Gröninger) | (Franz Meyer) |
| Zweiter Gralsritter | Ernestine Färber-Sträßer a. G. | Gretel Godau |
| Stimme aus der Höhe | | H. v. Jabeck |
| Erster Knappe | | Eug. Kalnbach |
| Zweiter Knappe | | S. Gröninger |
| Dritter Knappe | | |
| Viertes Knappe | | |
| Klingsors Zaubermädchen | (Vilja Breig am 20. April) | (Gretel Godau am 21. April) |
| | Senta Joebisch | Hermine Buch |
| | Hela Stechert | Anny Rys am 20. April |
| | Lucie Henkel am 21. April | Hildegard v. Jabeck |

Mit Beginn am Ostermontag

Die Bruderschaft der Gralsritter, Jünglinge und Knaben. Klingsors Zaubermädchen.

Ort der Handlung: Auf dem Gebiete und in der Burg der Gralsritter „Monsalvat“; Gegend im Charakter der nördlichen Gebirge des gotischen Spaniens. Sodann: Klingsors Zauberschloß, am Süabhange derselben Gebirge, dem arabischen Spanien zugewandt anzunehmen.

Chöre (verstärkt durch geladene Damen und Herren): G. Hofmann; ein Knabenchor der Goetheschule; Fr. Steinhart.

Die Besucher werden dringend gebeten, ihre Plätze vor Beginn jeden Aktes rechtzeitig einzunehmen. Nach Beginn der Akte kann, um Störungen zu vermeiden, der Eintritt in den Zuschauerraum nicht mehr gestattet werden.

Nach dem ersten Aufzug eine Pause von 30 Minuten, nach dem zweiten eine solche von 20 Minuten.

Sperrst. I. Abteilung K 8.—

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe

Sonntag, den 18. Februar 1917.

41. Sondervorstellung.
Besonders ermäßigte Einheitspreise.

Herrschallicher Diener gesucht.

Schwank in 3 Akten von Eugen Burg und Louis Lauffstein.
Spielleitung: Otto Kienicherl.

Personen:

- | | |
|---|-----------------|
| Noahim v. Falkenthal, Oberleutnant | Felix Baumhach. |
| Alice, seine Frau | Else Koormann. |
| Mlle. Alice's jüngere Schwester. | Sedwig Holm. |
| Abalbert von Widmor, Alice's und Lisa's Vater | Karl Pappert. |
| Konstantine von Rued | Margarete Six. |
| Friß Stauffen | Rudolf Essel. |
| Linna, Dienstmädchen | Marie Genter. |
| Schmann, Dienstmittler | Hans Gemmede. |
| Friedrich, Diener | Hans Müller. |

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart. Der erste und zweite Akt spielen im Spätsommer 1914, der dritte Akt spielt 1915.

Anfang zwei Uhr. Ende 4 Uhr.
Kassen-Öffnung halb 2 Uhr.
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

in der 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.